

Beschluss (gegen die Stimmen der AfD):

1. Der Zielgruppenerweiterung der Asylsozialbetreuung für afghanische Ortskräfte sowie Geflüchtete aus dem Resettlement und anderen humanitären Aufnahmeprogrammen wird zugestimmt.
2. Der befristeten Anpassung der Asylsozialbetreuung für 2022 und 2023 in der staatlichen Gemeinschaftsunterkunft Karl-Schmid-Straße 8 wird zugestimmt. Ab 2024 wird das Sozialreferat beauftragt, in Kooperation mit dem Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V. das Betreuungsangebot gemäß Beschluss der Vollversammlung vom 15.11.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06136) anzupassen. Das Sozialreferat wird beauftragt, die in den Jahren 2022 und 2023 erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel in Höhe von jeweils 184.733 Euro sowie 236.735 Euro für 2024 für den Zuschuss an den Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V. aus eigenen Budgetmitteln zu finanzieren. Vorbehaltlich der Unterkunftsplanungen der Regierung von Oberbayern und der Landeshauptstadt München stehen die Mittel im Produkt 40315600 (Finanzposition 4707.700.0000.3, Innenauftrag 603900139) zur Verfügung.
3. Der für 2022 und 2023 vorgeschlagenen Bezuschussung des Caritasverbands der Erzdiözese München und Freising e. V. für die Durchführung der Asylsozialbetreuung in der staatlichen Gemeinschaftsunterkunft Pfälzer-Wald-Straße 2 wird zugestimmt. Das Sozialreferat wird beauftragt, die in den Jahren 2022 und 2023 erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel in Höhe von jeweils 305.373 Euro für den Zuschuss an den Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V. aus eigenen Budgetmitteln zu finanzieren (Produkt 40315600, Finanzposition 4707.700.0000.3, Innenauftrag 603900139).

4. Das Sozialreferat wird beauftragt, die für das Haushaltsjahr 2022 einmalig benötigten, investiven Auszahlungsmittel in Höhe von insgesamt 16.042 Euro für die Erstaussstattung der staatlichen Gemeinschaftsunterkunft Pfälzer-Wald-Straße 2 durch eine Mittelumschichtung aus den vom Stadtrat mit Beschluss der Vollversammlung vom 15.11.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06136) zur Verfügung gestellten Mitteln (Produkt 40315600, Finanzposition 4707.700.0000.3, Innenauftrag 603900139) auf die Finanzposition 4707.988.7890.1 bereitzustellen.

5. Mehrjahresinvestitionsprogramm

Die Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms wird wie folgt geändert:

MIP alt:

nicht vorhanden

MIP neu:

Investitionskostenzuschuss Pfälzer-Wald-Str. 2 Asylsozialberatung
 Unterabschnitt 4707, Maßnahmen-Nr. 7890, Rangfolgennummer 008;
 (Euro in 1.000)

Gruppierung	Gesamt-kosten	Finanz . bis 2020	Programmzeitraum 2021 bis 2025 (Euro in 1.000)						nachrichtlich	
			Summe 2021 - 2025	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff.
988	16	0	16	0	16	0	0	0	0	0
Summe	16	0	16	0	16	0	0	0	0	0
St. A.	16	0	16	0	16	0	0	0	0	0

Das Sozialreferat wird die Zuwendung an investiven Mitteln an den Träger mittels eines einmaligen Bescheides für die notwendige Erstaussattung in Höhe von maximal

16.042 € gewähren. Die Zweckbestimmung (u.a. die Rückforderung bei fremder Verwendung) sowie die Bindungsfrist sind im jeweiligen Bescheid geregelt.

6. Das Sozialreferat wird beauftragt, für die Asylsozialbetreuung in der staatlichen Gemeinschaftsunterkunft Pfälzer-Wald-Straße 2 ein Trägerschaftsauswahlverfahren gemäß des Betreuungsstandards im Beschluss der Vollversammlung vom 15.11.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06136) durchzuführen. Ein etwaiger Trägerwechsel soll ab 2024 erfolgen.

7. Die Notwendigkeit zur Unterstützung der Asylsozialbetreuung in den staatlichen Gemeinschaftsunterkünften Karl-Schmid-Straße 8 und Pfälzer-Wald-Straße 2 wird anerkannt. Der Bereitstellung zusätzlicher externer Beratungskapazitäten bei der „Save Me-Kampagne“ in Form von zehn Wochenstunden auf Honorarbasis wird zugestimmt. Die wöchentliche Stundenzahl wird bei Bedarf angepasst. Die Beratungsleistungen werden bei Bedarf durch Dolmetscherleistungen ergänzt.
Das Sozialreferat wird beauftragt, die im Jahr 2021 erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel in Höhe von 23.400 Euro aus eigenen Budgetmitteln zu finanzieren (Finanzposition 4363.637.1000.1, Innenauftrag 603900108).

8. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.